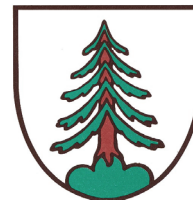


Gemeindeversammlungsinformation

Mitteilungen zur Gretzenbacher Gemeindeversammlung
vom 12. Dezember 2005, 20.00 Uhr, Bibliothek Meridian



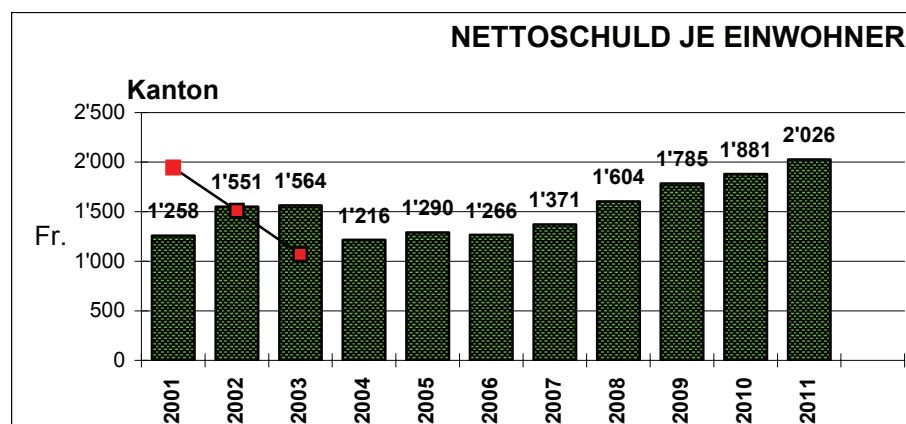
Voranschlag 2006

Der Voranschlag 2006 zeigt einen deutlichen Aufwandüberschuss von Fr. 120'900.--. Bei gleichbleibenden Abschreibungen und stagnierendem Steuerertrag von 5,896 Mio. erreicht der Cashflow nur noch 7,2 %. Dank den relativ tiefen Netto-Investitionen von Fr. 399'350.-- wird noch ein knapper Finanzierungsüberschuss von Fr. 27'360.-- erreicht, was eine gute Selbstfinanzierung von 107 % ergibt. Die Pro-Kopf-Verschuldung sinkt dadurch weiter auf Fr. 1'266.--. Berücksichtigt man den fremdfinanzierten Rückkauf des Stromnetzes verdoppelt sich die Verschuldung allerdings auf Fr. 2'828.-- pro Einwohner.

Ergebnisse und Kennzahlen		RECHNUNG 2003	RECHNUNG 2004	Erwartungs- rechnung 2005	BUDGET 2006
1. Ergebnis Laufende Rechnung	TFr.	12	41	-49	-121
2. Abschreibungen inkl. Rückst.	TFr.	851	875	546	548
3. Cash Flow	TFr.	863	916	497	427
4. Netto-Investitionen	TFr.	885	97	713	399
5. Finanzbedarf (-)/-überschuss (+)	TFr.	-22	819	-216	27
6. Netto-Steuerertrag	TFr.	5'787	6'147	5'840	5'896
7. Cash Flow in % Steuern	%	14.9%	14.9%	8.5%	7.2%
8. Nettoschuld je Einwohner	Fr.	1'564	1'216	1'290	1'266
9. inkl. Netzurückkauf (Strom)	Fr.		2'807	2'863	2'828

Finanzplan 2007-2011

Der Finanzplan 2007-2011 rechnet bei gleichbleibendem Steuerfuss weiterhin mit leichten Aufwandüberschüssen, zeigt aber vertretbare Cashflow-Raten zwischen 8 % bis 9 %. Der relativ hohe Investitionsbedarf speziell im Wasser- und Abwasserbereich bewirkt in den nächsten Jahren allerdings einen zusätzlichen Finanzbedarf von rund 1,5 Mio. Franken. Damit steigt die Netto-Verschuldung auf gut Fr. 2'000.-- pro Einwohner an. Ungewiss ist vorderhand die Ertragslage des eigenen Stromnetzes.



Sehr geehrte Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Zwei Schwerpunkte dominierten die Vorarbeiten zum Voranschlag 2006: Die momentane Ungewissheit über die künftige Lösung unserer Stromversorgung und die schmerzhaften Streichungen von Ausgaben im Interesse eines vertretbaren Budgetdefizits.

Unsere Elektrakommission arbeitet und verhandelt intensiv an Möglichkeiten zum Betrieb des Elektranetzes. Leider konnten noch keine genauen Zahlen in den Voranschlag aufgenommen werden. Vermutlich liegen zum Zeitpunkt der Gemeindeversammlung konkretere Alternativen vor.

Der Finanzkommission war es gelungen, das anfängliche Defizit von 381'000 Franken durch intensive Verhandlungen mit Kommissionen auf die heutigen 121'000 Franken zu drücken. Nicht alle Kürzungen wurden durch die zuständige Kommission akzeptiert. Schliesslich musste der Gemeinderat seine politische Verantwortung wahrnehmen und entscheiden.

Lassen Sie sich an der Gemeindeversammlung direkt «aus erster Hand» informieren und nehmen Sie Ihr Mitbestimmungsrecht zum Budget 2006 wahr!

Für vorgängige Fragen stehe ich Ihnen natürlich wie immer gerne zur Verfügung.

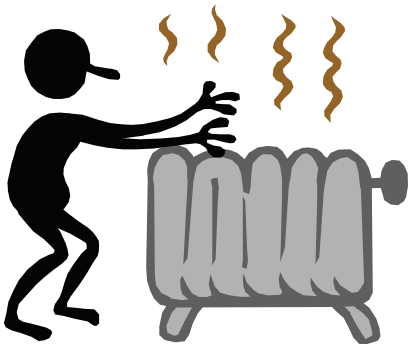
*Freundliche Grüsse
Hanspeter Jeseneg
Gemeindepräsident*

*Email: h.jeseneg@gretzenbach.ch
Telefon 062 849 17 62*

Zweckverband Kehrichtregion Olten

Künftig wird der Planungsverein Olten Gösgen Gäu die Interessen der Gemeinden bei der Kehrichtbeseitigung wahrnehmen. Der Zweckverband Kehrichtregion Olten hat deshalb seine Auflösung beschlossen. Formell müssen alle beteiligten Gemeinden ebenfalls noch zustimmen.

Ersatz Heizung Schulanlagen



Die Heizzentrale der Schulanlagen ist seit längerem ersatzbedürftig und kann jederzeit «aussteigen». Die Bürgergemeinde ist interessiert an einer Holz-schnitzelheizung. Die gegenseitig ausgehandelte Lösung sieht vor, dass die Bürgergemeinde eine Heizzentrale betreibt und die Einwohnergemeinde (als grösster Einzelkunde) dort Wärme für die Schulanlagen bezieht.

Die nötigen Verträge liegen noch nicht abstimmungsreif vor. Zudem kann die Bürgergemeinde erst im Frühjahr definitiv entscheiden, ob sie die Heizung baut.

Mit dem jetzt beantragten Kredit kann die Einwohnergemeinde eine neue Heizung planen und realisieren und zwar ungeachtet des Energieträgers. Vorgesehen ist aber noch eine ausserordentliche Gemeindeversammlung bis Ende März 2006. Bis zu diesem äussersten Zeitpunkt kann die Gemeindeversammlung noch Ver-

träge für den Anschluss an die Schnitzelheizung der Bürgergemeinde genehmigen.

Ablösung Software Gemeinde



Die heutigen EDV-Programme der Einwohnergemeinde sind sieben Jahre alt. Sie werden vom Lieferanten nicht mehr weiterentwickelt und nur noch bis 2007 gewartet. Es liegt ein bis Ende 2005 gültiges Ablösungsangebot mit erheblichen Rabatten vor.

Die EDV-Kommission prüfte auch Alternativen mit Rechenzentrumslösungen. Sie kam aber zum Schluss, dass die Ablösung der Software mit Betrieb der eigenen EDV-Anlage die sachlich richtige und wirtschaftlich günstigste sei.

Ehrungen



Sechs bisherige Kommissionspräsidentinnen und -präsidenten haben auf die neue Amtsperiode 2005-2009 hin auf ihr Amt verzichtet. Sie erhalten an der Gemeindeversammlung den verdienten Dank für ihren grossen Einsatz für die Öffentlichkeit.

Traktandenliste Gemeinde- versammlung

Montag, 12. Dezember 2005
20.00 Uhr
Bibliothek Schulhaus Meridian.



Traktanden:

1. Mitteilungen
2. Zweckverband Kehrichtregion Olten / Auflösung
3. Verpflichtungskredit Ersatz Heizung Schulanlagen Fr. 150'000.--
4. Verpflichtungskredit Ablösung Software Gemeindeapplikationen Fr. 100'000.--
5. Finanzplanung 2007-2011
6. Voranschlag 2006
 - 6.1 Laufende Rechnung
 - 6.2 Investitionsrechnung
 - 6.3 Finanzierungsrechnung
 - 6.4 Gemeindesteuer
Natürliche und Juristische Personen
 - 6.5 Feuerwehersatzabgabe
 - 6.6 Hundesteuer
7. Ehrungen
8. Verschiedenes

Beim Traktandum Verschiedenes stehen Fachleute aus Elektra-kommission, Verwaltung, Schule, Bauwesen, Umweltschutz- und Werkkommission zur Beantwortung von Fragen zur Verfügung.

Nach der Gemeindeversammlung offeriert der Gemeinderat einen Apéro, welcher persönliche Kontakte und Gespräche fördern soll.

Die Anträge des Gemeinderates liegen auf der Gemeindeverwaltung auf, wo der Voranschlag bezogen werden kann.